



Montag, 30. Mai 2005, 20 Uhr
im Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, Basel

Lebenswertes Leben? – Was heisst dies für Menschen mit schwersten Behinderungen und Ihre Angehörigen?
Wie werden im Kanton Basel-Stadt Entscheidungen getroffen im Spannungsfeld von menschlichen Grundrechten und den Kosten für Rehabilitation und Betreuung?

Lebenswertes Leben? – Was heisst dies für Menschen mit schwersten Behinderungen und Ihre Angehörigen?
Wie werden im Kanton Basel-Stadt Entscheidungen getroffen im Spannungsfeld von menschlichen Grundrechten und den Kosten für Rehabilitation und Betreuung?

Podiumsveranstaltung

Datum Montag, 30. Mai 2005
Zeit 20.00 – 22.15
Ort Unternehmen Mitte, Halle
Gerbergasse 30, Basel
Eintritt frei

Musikalischer Auftakt mit
Ingeborg Poffet und den Einweichern

Die Veranstaltungsreihe «Palaver Loop» findet halbjährlich zu Themen rund um Integration und Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung statt.

Die Veranstaltungen werden von folgenden Institutionen getragen: Erziehungsdepartement Kanton Basel-Stadt, Verein «zmittsdrin», Behindertenforum, Verein «Die Anderen» und Verein «zämme läbe».

Gesprächsleitung

Cornelia Kazis, Journalistin, Radio DRS

TeilnehmerInnen

Regierungsrat Dr. Christoph Eymann
Vorsteher Erziehungsdepartement
Basel-Stadt

Albert Meyer
Tetraplegiker, Reinach

Andrea Prétôt
Angehörige, Basel

Dr. Regula Spreyermann
Leitende Ärztin REHAB Basel

Prof. Dr. Stella Reiter-Theil
Vorsteherin Institut für angewandte Ethik
und Medizinethik der Universität Basel

Dr. Aiha Zemp
Psychotherapeutin, geburtsbehindert, Basel